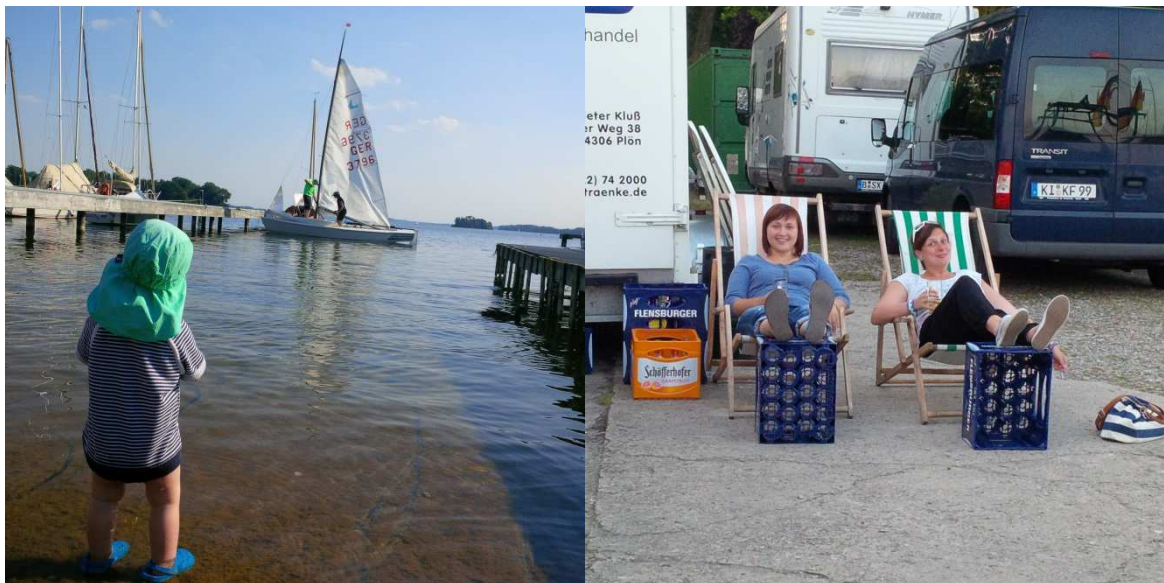


Prost Jungs und Mädels...prost Majestät.



Ja das war wieder ein Erlebnis der Extraklasse diese Internationale Meisterschaft unserer schönen Schwertzugvogelklasse 2015.



Wir reisten schon am Sonntag an und konnten noch einige Tage nutzen, um uns entspannt auf die Wettfahrttage vorzubereiten und um die Umgebung zu erkunden. Es war ja auch unser Familienurlaub! Das taten auch schon andere Teams so dass es eine schöne Woche werden sollte mit guten Gesprächen und der einen oder andere Hopfenkaltschale.

Ab Dienstag hieß es dann vermessen und evtl. noch mal auf den Teich aber nix Wind und Gewitterwarnung... juhu. Also Mittwoch dann ohne einsegeln auf die Bahn. Mit unseren Plätzen 16 und 17 am ersten Tag waren wir schon durch aus in der Nähe unseres gesteckten Ziels.



(Mark beim Vermessen)



Am Donnerstag konnten wir den einen Lauf leider nicht mitsegeln und zogen uns ein DNS rein was aber nicht schlimm war denn der Grund dafür lies dies verschmerzen! (Gruß an meine humpelnde Frau, die noch einige Wochen mit ihrem Fuß zu tun haben wird)

Am Freitag gab es einen ernüchternden Blick auf alle Wettermodelle, die es so gab, aber auch ein Aufopferungsvolles warten bis 17Uhr an Land konnte die Windverhältnisse nicht verbessern so dass wir einen langen Tag mit warten an Land hatten. Das gehört leider auch dazu...



Am Samstag dann der Showdown! Es wurde nochmal richtig spannend! Die ersten Drei lagen nur einen Punkt aus einander und selbst Henry auf Platz vier mit zwei Tagessiegen war noch fast greifbar dran. Generell war das Feld immer recht dicht zusammen und es wurde an den Tonnen manchmal recht eng. Ich habe jetzt auch einen Spitznamen,... ☺ auf den gehe ich aber nicht weiter ein.

Am Abend gab es dann eine ordentliche Auswertung der Meisterschaft mit Tanzeinlagen und dem einen oder anderen alkoholischen Freigetränk dank der drei Medaillenteams!

Den 1. Platz belegte Manfred Brändle vom Duisburger Yacht-Club e.V. mit seinem Vorschoter Martin Brückner von der Seglerkameradschaft Scheppen e.V. Auf dem 2. Platz, hart erkämpft, Frank Suchanek mit Karsten Idel beide vom Segelclub Bayer Uerdingen e.V. Platz 3 belegten Jörg und Andrea Friedlein, beide vom Segel-Club Hattingen.

Wir belegten Platz 16 von 29 (Einzelplatzierungen 16; 17; DNS; 14; 14; 11) punktgleich mit Platz 15 und haben damit unser Ziel erreicht und wurden dazu noch zweit bestes Berliner Team!

Das Team des Plöner-Segler-Vereins machte an Land und auf dem Wasser immer eine gute Figur und hat einen guten Job abgeliefert! Danke an euch!



(Team Klashahn)

Sportliche Grüße euer Team Klashahn

SCO Segler-Club Oberspree e.V. & ZSV Zeuthener Segler-Verein e.V.